Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Propositio quarta.

Circulos progressionum aut almicantarath finden.

Man muss erstlich wissen elevationem poli aquilonij, aut arctici super horizontem optatae habitationis, auf welche elevation der astrolabium machen will, dieselbe kann erfahren aus dem opere geographica Ptolomaei Claudij: Derohalben wird diese nachfolgende circuli progressionum (damit man besser verstehe) auf 40 gr. und 40 m. gestellt und gemacht, diese Zahl in der gradibus limbi a. d. ist ab oriente versus septentrionem, welche also der ort und Zahl, darnach schlag die regul ab aus dem centro c auf dieses gemachten punctes, und mach ein subtile linii, welche gerad und wol wo die linii der aequinoctial durch feindt, welcher punct. o. genant wirdt, der gleichen Zahl auch die elevationem poli von. b. gegen dem. a. es ist von occidente gegen meridiem, welche wo die regul auf dem centro c, der aequinoctial durch feindt, welch punct. p. genant wirdt. diese 2. puncten. o. und. p. müssen mit einer linii durchzogen werden, si secus corrige errore darnach stel die regul ab in der puncten. L. gegen occident in aequinoctial und ab der puncten. o. und wo der linial der diametri. a. c. durchfeindt, da merke. q. darnach stelle die regul ab der puncten L. durch der puncten p. und wo die regul der diametri. a. c. durch feindt da merk r. welcher punct auser dem limbo gemeinglich fellt darnach durch das centrum durchzog diese linii gemerkt q. et r.